



Binz



Ebmingen



Maur



Üessikon



Aesch

Ein Konzert voll von spürbarer Ergriffenheit

Der Singkreis Maur vermochte die Musik in die Herzen der Hörer zu spielen

Ein Konzert ausschliesslich mit Werken von J.S. Bach stellt hohe Ansprüche an die Konzertierenden. Der Singkreis Maur hat sich dieser Herausforderung gestellt und dem Publikum bewiesen, dass er den Anforderungen mehr als gewachsen ist.

Je mehr man sich mit der Musik von J.S. Bach beschäftigt, umso mehr erkennt man, dass nur allerhöchste Sorgfalt, die treue Hingabe an die Vorlage, ein hohes Mass an Bescheidenheit und die Bereitschaft zur schlichten Wiedergabe die Bedingungen dafür schaffen, dass die Musik in die Herzen der Hörer geht. Das Konzert des Singkreises mit den beiden «Lutherischen Messen» und dem in der Mitte angesiedelten Orgelchoral liessen genau diese Bedingungen spüren. Sie wurden noch verstärkt durch den herrlichen, vollbesetzten Kirchenraum. Da war eine Intensität und innere Ruhe, wie sie in der Regel in solcher Tiefe nur bei kammermusikalischen Aufführungen herrschen.

Der Chor hat an Fülle und Ausgewogenheit gewonnen

Ein grosses Lob gehört zunächst dem Singkreis. Ich bin immer wieder beeindruckt von der Treue und der Ausdauer, die von jedem Chormitglied gefordert werden, bis Werke von dieser Qualität «sitzen». Und es muss die immer noch weitverbreitete Meinung radikal geändert werden, wonach ein «kirchlicher Chor» den Gottesdienst «verschönern» soll. Es geht um die musikalische Qualität, die gerade bei den Werken von Bach zugleich den Charakter der Verkündigung hat. Wer ahnte an diesem Abend nicht, dass viel harte Probenarbeit vorausgegangen ist!

Zweifelsohne kommt hier die Fähigkeit des Dirigenten David Haladjian zum Ausdruck, der die eingangs erwähnten Bedingungen personifiziert und in der Chorarbeit zu verwirklichen vermag. Das Ergebnis seiner Bemühungen wird deutlich: Der Chorklang hat – was vor allem bei den homophonen Stellen zum Ausdruck kam – an Fülle und Ausgewogenheit gewonnen. Dies, obwohl dem Chor zu wünschen wäre, dass mehr Männerstimmen zur Verfügung stünden.



Vier hervorragende Vokalsolisten – im Bild Muriel Schwarz (li.) und Violetta Radomirska – wirkten dieses Jahr zusammen mit dem Singkreis Maur am alljährlichen grossen Konzert in der Kirche Maur.

(Foto: kim)

Hervorragende Solisten und Instrumentalisten

Von ausserordentlicher Qualität waren die vier Gesangssolisten Muriel Schwarz, Violetta Radomirska, David Munderloh, Marcus Niedermeyer. Ich habe noch selten Sänger gehört, die sich so klar und entschieden in die intime Atmosphäre einer Aufführung fügten und zu ihr beitrugen. Ausnahmslos brachten sie die Tiefe der von Bach für Solisten geschriebenen Messe-Teile zum Ausdruck und erzeugten ein konzentriertes Zuhören. Ich denke an das «Domine Deus» in der G-Dur-Messe für die beiden Frauenstimmen – aber ebenso an die Tenor-Arie «Quoniam» oder die Arien für Bariton.

Der Orgelchoral «Dies sind die heiligen zehn Gebot» fügte sich in wunderbarer Weise ins Programm ein. Es gibt von Bach drei verschiedene Versionen für diesen Choral – hier wurde die anspruchsvollste gewählt. Der Organist Frédéric Champion zeigte die ihm eigene Virtuosität diesmal in der äusserst präzisen Interpretation des Werkes, die vom Spieler höchstes technisches Können erfordert.

Zu erwähnen sind schliesslich die Instrumentalisten, die ein Ensemble von idealer Grösse bildeten. An keiner einzigen Stelle übertönten sie den Chor, sondern überliessen diesem die Aussage. Meistens wird in Besprechungen die

Funktion der Orgel vergessen, die bei beiden Messen pausenlos das «Continuo» zu spielen hat. Meret Eichhorn hat diesen Part ebenfalls mit der erforderlichen Zurückhaltung und Genauigkeit erfüllt.

Konzert oder Gottesdienst?

Bach hat diese Werke nicht für Konzertaufführungen, sondern für den Gebrauch im Gottesdienst komponiert. Spitzfindige Vertreter einer «historischen» Aufführungspraxis verbannen Werke wie die «Lutherischen Messen» in den Gottesdienst. Aber: Wo kann ein Unterschied bestehen zwischen Konzert und Gottesdienst, wo es um ernsthaftes Musizieren geht? Das Publikum am vergangenen Sonntag scheint dies erfahren zu haben. Während der gesamten Aufführung herrschte eine spürbare Ergriffenheit und konzentrierte Stille, die als Ausdruck einer tiefen Erfahrung gedeutet werden können. Warum sollte sie nicht «religiös» genannt werden?

Hermann Siegenthaler

Wenn Blut- und Leberwürste locken.

..... Seite 3

Metzgete im Zollingerheim stiess auf unerwartet grosses Interesse.

Muermelis Meinung



Made in Switzerland?

Es war der Realität gewordene Trachtenaufstand. Die Horrorvision vom plattgewalzten Matterhorn. Das blumete Trögli im Leutschenbach'schen Würgegriff. Gut, ich hatte mich zufällig da reingezappt. Wollte genüsslich am Sonntagabend das Wochenende vor der Flimmerkiste ausplempern lassen. Nur dass mir beinahe das Nüssli im Hals stecken und der Finger wie erstarrt auf dem Knopf der Fernbedienung kleben blieb, als ich beim staatlichen Fernsehen anlangte. Und ich fragte mich angesichts der vielversprechenden Sendung mit den «Grössten Schweizer Hits» und meines von Gebührenrechnungen doch arg strapazierten Haushaltsbudgets: Dürfen die das!? Darf das öffentlich-rechtliche helvetische Fernsehen ungestraft dümmliche Privatsenderformate einkaufen, um sie auf grosse Sonntagabendkiste getrimmt einzuschweizern? Und darf man gnadenlos Schweizer Pop und Rock und Rap und Folklore und einfach alles zu einem Einheitsbrei verwursten? Mit meinen Gebühren? Und von Sendeminute zu Sendeminute wurde mir klarer: Die dürfen nicht nur, die machen das auch!

So plaudertäschelte Dauerstrahler Sven Epiney im RTL-Abklatsch-Studio locker vom Hocker mit einem in Lederkluft gewandeten Beni Thurnheer, Oberschwabli Roman Kilchsperger und der singenden Moderatorin – oder moderierenden Sängerin – Sandra Studer, deren Kleid irgendwo zwischen Girlie-Samichlausröckli und Modern-Dirndl angesiedelt werden muss. Wir erlebten also, wie Rapper Bligg die Streichmusik Alder vorführte und Büne Huber von Patent Ochsner tapfer sagte, dass er Patriot sei und trotzdem nicht SVP wähle – und prompt nicht gewann. Dazwischen ergötzten uns die Träller, äh Trailer mit sonstigen in die Kränze gekommenen Songs. Natürlich unterlegt (RTL liess einmal mehr grüssen) mit mehr oder minder geistreichen Kommentaren irgendwelcher Promis, die womöglich auch noch mitgrölten.

Als nun Irgendwie-Held Baschi, Ländlerkönig Carlo Brunner und die Rockopas Krokus – heuer würden sie wohl höchstens noch als Herbstzeitlosen durchgehen – Schulter an Schulter ihre Hits abgefeiert hatten, wollte ich aufatmend bereits der Tagesschau entgegenharren, als mich mit der holperigen Schweizer Version von «Genial daneben» die nächste Privatsendersünde schockierte. Seither glaube ich ziemlich ernüchtert, dass jedes Volk wohl das Fernsehen hat, das es verdient.

Erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch?

Abstimmung zur Erweiterung der Kirche St. Franziskus steht bevor

Die katholische Kirche St. Franziskus in Ebmatingen soll um einen Saalanbau erweitert werden und eine Pfeifenorgel bekommen.

Am 26. November sind die katholischen Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Egg/Maur/Mönchaltorf und Oetwil a.S. eingeladen, über einen Kredit von 1,9 Millionen Franken für die Erweiterung der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen und den Einbau einer Pfeifenorgel abzustimmen. Ein lange gehegter Wunsch der Kirchenbesucher und des Seelsorgeteams auf Ergänzung der schönen kirchlichen Anlage soll damit in Erfüllung gehen.

Erfreuliche Entwicklung

Seit der Einweihung der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen am 2. Dezember 1990 hat sich das Pfarreleben in Maur-Ebmatingen-Forch-Binz erfreulich entwickelt dank der engagierten Arbeit des Seelsorgeteams um Pfarrer Oswald Krienbühl und Gemeindeleiterin Amanda Ehrler, aber auch wegen den vielen Zuzüglern aus dem Gemeindeteil Binz, welcher sich in den letzten Jahren stark vergrössert hat. Die kirchliche Anlage mit Sekretariat, Unterrichtszimmer und Clubraum wird intensiv genutzt – auch für ökumenische Anlässe.

Doppelnutzung hat sich nicht bewährt

Bis jetzt wird für Versammlungen und Anlässe jeglicher Art der Kirchenraum genutzt, welcher jeweils mit einer Schiebewand vom Altarraum abgetrennt wird. Diese Doppelnutzung hat sich wegen der zeitraubenden Arbeit für Umstuhlung und Abtrennung nicht bewährt. Ebenfalls fehlt dem Seelsorgeteam ein weiterer Gruppenraum, weil eines der Unterrichtszimmer bald nach Bezug vom Sekretariat belegt wurde. Beim Neubau wurde aus finanziellen Gründen vorerst auf den Einbau einer Pfeifenorgel verzichtet und man begnügte sich mit einem elektronischen Harmonium.

Ein Projekt von François Dall'Aglio

Heute ist die Zeit reif, diese Lücken zu schliessen. In einem Planungswettbewerb unter vier eingeladenen Architekten wurde das Projekt von François Dall'Aglio, dipl. Arch. ETH/SIA, Ebmatingen, ausgewählt. Das Bauvorhaben umfasst einen Saalanbau für 100 Personen mit einem Office und Stuhlmagazin sowie im Obergeschoss eine

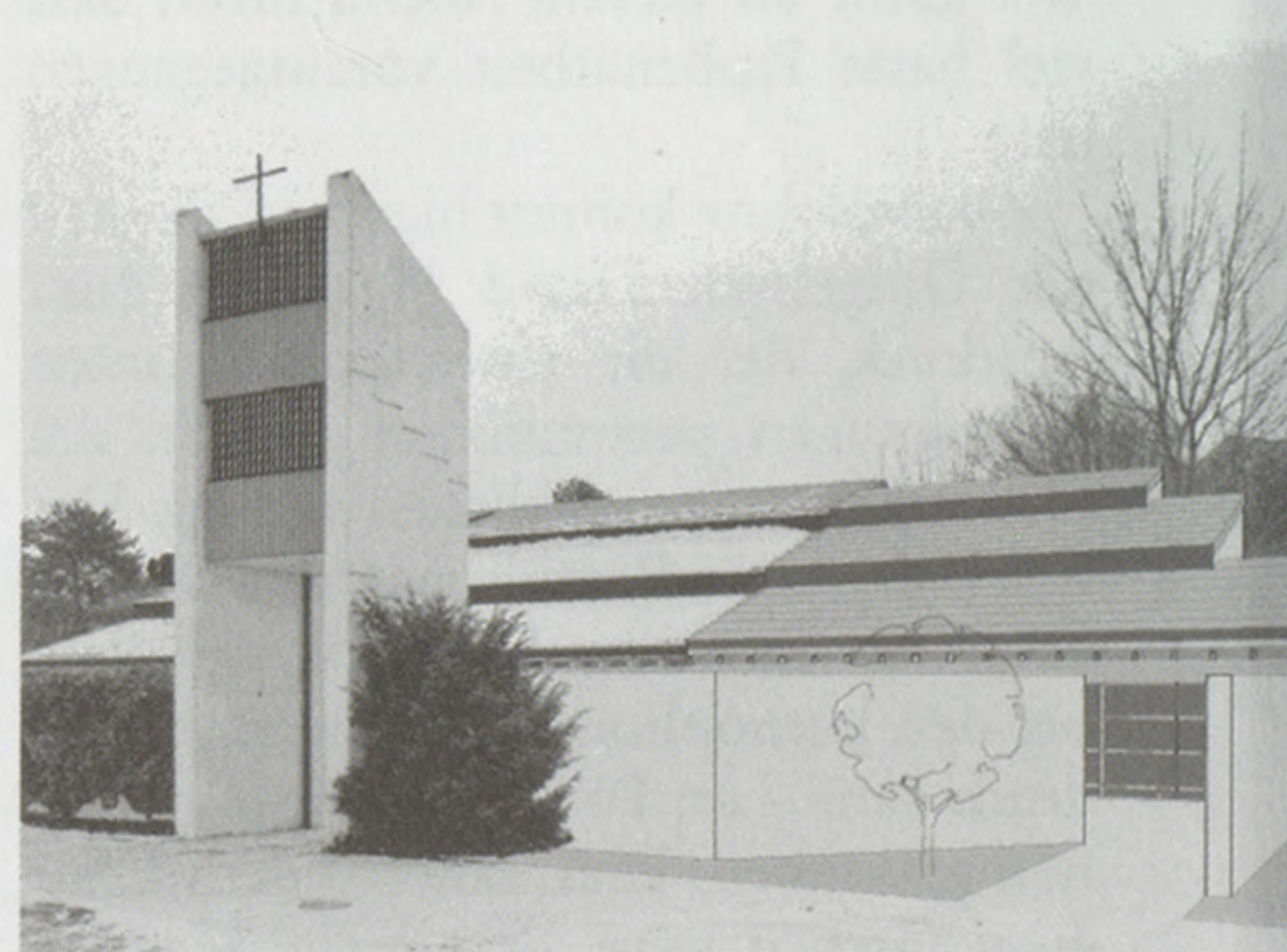
Erweiterung mit einem Sekretariat. Das Bauprojekt ist von der Gemeinde rechtskräftig bewilligt. Gleichzeitig mit dem Anbau wird die Kirche innen wie aussen überholt und der Parkplatz auf der Schotterwiese saniert, damit er auch bei Regenwetter benutzbar wird. Das elektronische Harmonium ist nach rund 18 Jahren am Ende der Gebrauchstauglichkeit angelangt und befriedigt auch musikalisch nicht. Es soll nun durch ein wertbeständiges Instrument in Form einer zweimanualigen Pfeifenorgel mit 15 Registern auf der Empore ersetzt werden – ein Anliegen, das von all unseren Kirchenmusikern und von vielen Besuchern immer wieder vorgebracht wurde.

Realisation ohne Steuerfusserhöhung

Die Kreditvorlage von insgesamt 1,9 Millionen Franken setzt sich aus dem Saalbau (1,30 Mio.), der Renovation (0,3 Mio.) und der Orgel (0,3 Mio.) zusammen. Bereits sind freiwillige Spenden für die Orgel eingegangen und wir hoffen, dass wir noch weitere Spender und Sponsoren finden werden. Trotzdem erlaubt es die Finanzlage der Kirchgemeinde, das Projekt ohne Steuerfusserhöhung zu realisieren. Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission empfehlen daher den Stimmberechtigten, diese sinnvolle und massvolle Ergänzung der Kirche St. Franziskus anzunehmen.

Kommen auch Sie an die Kirchgemeindeversammlung am 26. November nach Egg und unterstützen Sie den Ausbau unserer Räumlichkeiten in Ebmatingen, damit wir Ende 2008 ein vollständiges kirchliches Zentrum feierlich und freudig eröffnen können.

Stefan Süess, Mitglied der Kirchenpflege der römisch-katholischen Kirchgemeinde Egg



(Foto: zvg)

Blut- und Leberwürste lockten ins Zollingerheim

Metzgete im Zollingerheim stiess auf unerwartet grosses Interesse

Die Metzgete im Zollingerheim zog viele Besucherinnen und Besucher an. Rund 390 Portionen wurden ausgegeben, davon etwa 270 an Gäste. Vom Aufmarsch profitierte auch der kleine Wintermarkt mit hübschen und nützlichen Produkten der Werkstube.

Gabi Wüthrich

Wegen der laufenden Sanierungen im Südtrakt des Zollingerheims fiel der traditionell Ende Oktober stattfindende Basar aus. Stattdessen lud das Zollingerheim am vergangenen Freitag zur Metzgete mit Live-Musik und einem abendlichen Wintermarkt ein. Überraschend viele kamen, genossen das währschafte Essen und versorgten sich mit Weihnachtskarten, kleinen Samichläusen, Handwärmern und vielem mehr.

Metzgete nach wie vor beliebt

Wer meint, für Metzgete bestehe keine Nachfrage, liegt falsch. Die Speisesäle im Zollingerheim waren bis auf den letzten Platz besetzt. Sogar die Cafeteria musste zum Speiselokal umfunktioniert werden, um die zahlreich angereisten Gäste bewirten zu können. Die 180 bis 200 Portionen, mit denen Küchenchef Silvio Calen vorsichtig gerechnet hatte, wurden mit insgesamt 390 bereitgestellten Menüs, davon zirka 270 für Gäste, weit übertroffen. Das Servicepersonal und die beiden Ausgabestationen hatten alle Hände voll zu tun. Am meisten begehrt waren die Blut- und Leberwürste. Aber auch Rippli und Speck oder die Bauernbratwurst mit Zwiebelsauce fanden einen guten Absatz. Als Beilagen gabs Salzkartoffeln, Rösti und Sauerkraut. Wer es etwas weniger deftig mochte, entschied sich für ein feines Rahmgeschnetzeltes. Wer nach dem opulenten Hauptgang noch Platz hatte im



Die Mini-Samichläuse am Wintermarkt in der Werkstube erhielten viele bewundernde Blicke.

Magen, rundete das Essen mit Süsmostcreme, Meringues mit Schlagrahm oder weich gekochten Apfelschnitzen ab.

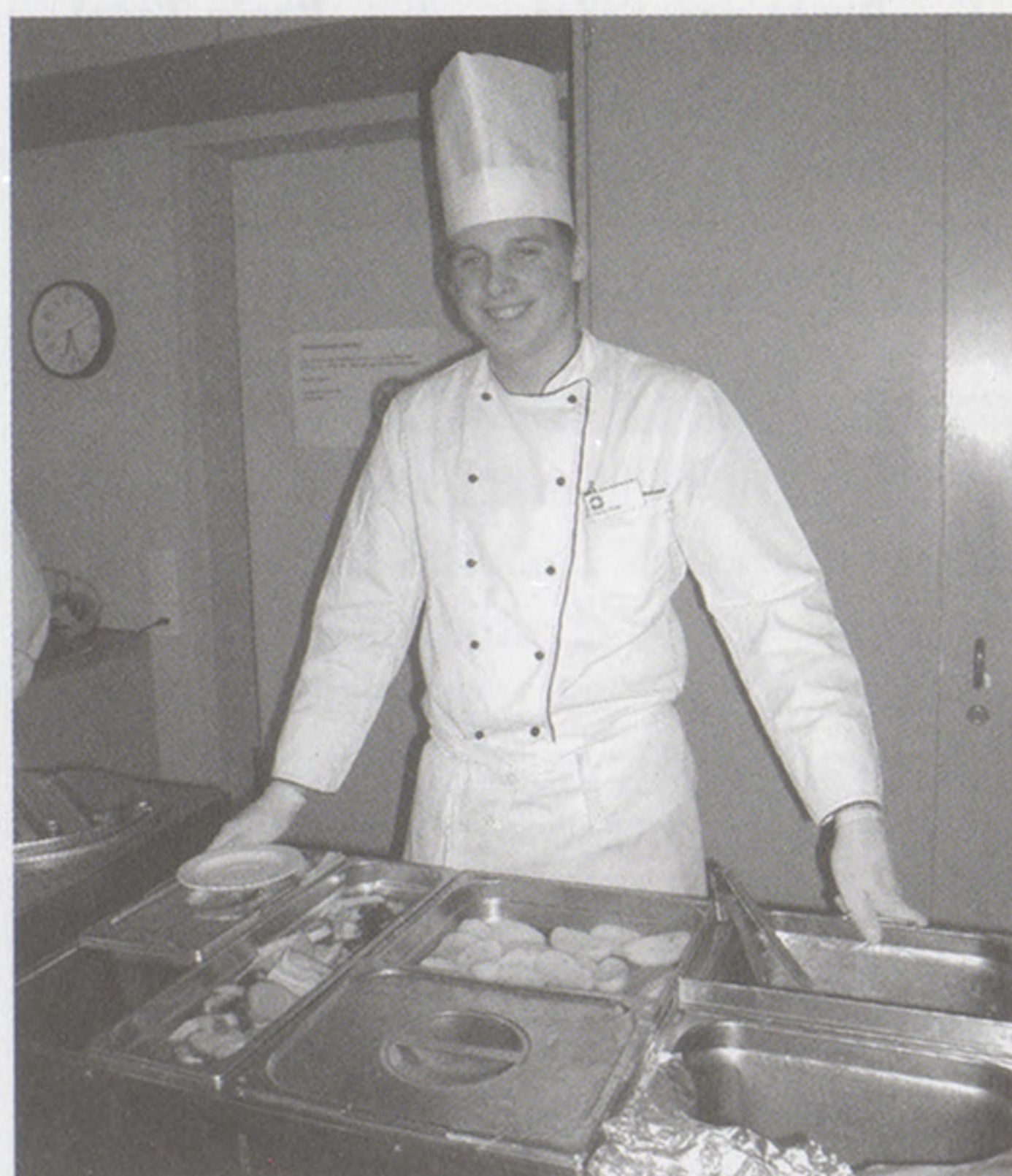
Für die musikalische Unterhaltung war die sechsköpfige Gruppe «Up Hill Six» engagiert worden. «Es ist etwas laut», antwortete ein Heimbewohner diplomatisch auf die Frage der *Maurmer Post*, ob ihm die Musik gefalle. Alles in allem äusserten sich die Heimbewohner und Gäste sehr positiv über die Darbietung.

Viel Nützliches und Dekoratives am Wintermarkt

Der Wintermarkt am Abend der Metzgete im Zollingerheim war kleiner und weniger als Adventsmarkt ausgerichtet als der jeweils Ende Oktober stattfindende Basar. Mini-Samichläuse, Samichlausstiefel und -sets standen statt Weihnachtsbaumschmuck zum Verkauf. Selbstverständlich nicht gefehlt haben eine Auswahl an wunderschönen Weihnachtskarten, einige Adventskränze – und die ge-

strickten Socken, Schneemänner und Handpuppen. Genau richtig für den kalten November waren die modernen, in verschiedenen Farben leuchtenden Schals und die Handwärmerbeutel, die in kleinen Schäfchen oder Kätzchen steckten. «Oder soll es vielleicht doch nur etwas Dekoratives sein?» Die Rosen aus Ton sahen sehr schön aus. Ebenso die hölzernen, schlanken Katzen und die aus rohem Holz gesägten Tannenbäume. Schlussendlich verliess kaum jemand das Zollingerheim, ohne etwas eingekauft zu haben.

Heimleiter Josef Zimmermann zeigte sich freudig überrascht von den vielen Besucherinnen und Besuchern an diesem erstmalig in dieser Form durchgeführten Anlass. Ob er im nächsten Jahr wiederholt wird, ist offen. Denn im 2008 stehen das 25-Jahr-Jubiläum des Zollingerheims und die Eröffnung des Südtrakts im Mittelpunkt. Geplant sind Feierlichkeiten am 31. Mai und 1. Juni.



Kurz Zeit für ein Bild – dann hiess es wieder: Teller füllen!



Zu Blut- und Leberwürsten spielte die Gruppe «Up Hill Six» moderne Jazz-Musik.

(Fotos: gw)

Neuer Verein, neuer Präsident, mehr Vereine und viele Schützen

Wir haben mit dem neuen Präsidenten August Schirl einen sehr umsichtigen Schützenkameraden gefunden, der die Geschicke des neuen Vereins leitet und mit vielen Schützen aus den drei vorgängigen Vereinen einer neuen Organisation namens Schützenverein Maur-Binz-Fällanden vorsteht.

Der letzte Schiessanlass im Vereinsjahr ist bereits Vergangenheit. Zum traditionellen Anlass hat der zusammengeschlossene Verein eingeladen. Eine grosse Anzahl Schützen, 132, aus den verschiedensten Dorfvereinen sind der Einladung zum Konkurrenzschieszen gefolgt. Schützen und Nichtschützen, Frauen und Jugendliche haben sich in Konzentration und Stillhalten gemessen, um somit möglichst ins Schwarze zu treffen.

Wir freuen uns, dass es den 30 Juniorinnen und Junioren und Jungschützinnen und Jungschützen gelungen ist, «ein Wörtchen mitzureden», speziell im Juxstich, wo man zwei Schüsse auf eine Wildsausscheibe schiessen musste. Da trafen nicht die Jäger, sondern die Jungen: Marc Lindauer, JJ, Jg. 93, 190 Punkte, gewann ein Goldvreneli, Jonas Bosshard, J, Jg. 89, und Walter Sallenbach durften je einen Goldbarren entgegennehmen. Nicht zu verschweigen aber auch, dass viele Frauen ebenfalls ihr Bestes gegeben haben.

Zum Abschluss dieses Anlasses fand ein «Absenden» im Loorensaal statt, bei dem Auszeichnungen und Ehrengaben entsprechend der Rangliste abgegeben wurden. Es war bei Nachtessen, Musik, Tanz und geselligem Beisammensein ein gelungener Abschlussabend.

Sektionsstich mit besten Einzelresultaten

1. SV Maur-Binz-Fällanden

1. Scheidegger Rolf Stdgw. 77, 2. Schneider Rolf 75, 3. Gretener Ernst 74

2. Musikgesellschaft

1. Favre Jean-Claude 73, 2. Sallenbach Walter und Zollinger Ernst 71

3. Zürcher Landjugend

1. Zwald Pascal 71, 2. Kunz Fabian, Bosshard Beno und Ineichen Peter 70

4. Männerchor

1. Steudler Peter 72, 2. Siegler Georg 71, 3. Zaugg Franz 66

5. Junioren

1. Bachofen Marcel 71, 2. Burkhard Patrick 68, 3. Zimmermann Marc 64

6. Veloclub

1. Trümpi Fabian 72, 2. Egli Peter 71, 3. Gut Willi 66

7. Heuberg

1. Vulpi Stefan 76, 2. Burkhard Werner 70, 3. Vulpi Jon-Steivan 68

8. Frauenverein

1. Freitag Ursula 74, 2. Walser Pius 73, 3. Walser Dieter 65

9. Turnverein

1. Habegger Beat 64, 2. Schweizer Beat 63, 3. Fenner Beat 59

10. Volkstanz

1. Reich Albert 61, 2. Perret Daniel und Keller Walter 60

11. Samariterverein

1. Graf Walter 68, 2. Weishaupt Thomas 65, 3. Bosshard Hans 63

Juniorenspezialpreis

1. Walser Pius 118, 2. Trümpi Fabian und Zwald Pascal 116, 4. Kunz Fabian 115, 5. Bosshard Beno 112

Kranzstich

1. Favre Jean-Claude und Freitag Ursula 49, 3. Vulpi Stefan 48, 4. Zollinger Ernst und von Allmen Hans 47, 6. Gretener Ernst 46. Es folgen mit 45 Punkten Kunz Fabian, Zwald Pascal J, und Bertschi Rudolf.

Löffelstich

1. Schneider Rolf 49, 2. Lieberherr Rudolf und Scheidegger Rolf (Stdgw.) 48, gefolgt von Sallenbach Walter, Vollenweider Jakob SV, Walser Pius, Bosshard Lukas, Giger Peter, alle mit 45 Punkten.

Gabenstich Damen

1. Kunz Eliane, J, Jg. 89, 420, 2. Freitag Ursula 418, 3. Kundert Doris 392

Gabenstich Herren

1. Wettstein Hans-Rudolf 464, 2. Seelhofer Fritz 460, 3. Heusser Erwin 455, 4. Zaugg Franz 448, 5. Bosshard Beno 445, 6. Favre Jean-

Claude 441, 7. Schneider Rolf 440, 8. Robmann Peter 437, 9. Vulpi Stefan 435, 10. von Allmen Hans 434.

Juxstich

1. Lindauer Marc, JJ, Jg. 93, 190, 2. Bosshard Jonas, J, Jg. 89, 189, 3. Sallenbach Walter 186.

Ehrengaben

1. Schneider Rolf 168, 2. Vulpi Stefan 167.5, 3. Favre Jean-Claude 166.1, 4. Freitag Ursula 164.8, 5. von Allmen Hans 163.4, 6. Scheidegger Rolf 162.9, 7. Gretener Ernst und Zollinger Ernst 160.9, 9. Walser Pius 159.9, 10. Seelhofer Fritz 158.0.

Wir danken allen für ihre Teilnahme am Endschiessen und sagen auf Wiedersehen 2008.

Einen speziellen Dank richten wir an alle Sponsoren, die uns ermöglichen, einen so reichhaltigen Ehrengabentisch zu präsentieren.

Vorstand Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden

Auch dieses Jahr frisches Brennholz von der Guldenen

Die Holzkorporation Aesch-Forch (HKAF) führt auch dieses Jahr keine Holzgant durch. Brennholzbestellungen werden ab sofort am Telefon entgegengenommen.

Nach den positiven Erfahrungen des letztjährigen Verkaufes von Brennholz auf Bestellung hat der Vorstand entschieden, auch auf die diesjährige Gant in der Guldenen zu verzichten. Der treuen Kundschaft bietet sich weiterhin die Möglichkeit, preiswertes Brennholz in der Nähe, «im Berg», zu kaufen. Das Sortiment umfasst Buche, frisch gespalten, ab einem Ster, gebunden, oder zu einem Klafter (3

Ster) geschichtet zum Fixpreis von 75 Franken pro Ster sowie Buche lang, zum Selberspalten, für 55 Franken pro m³. Auch Neukunden können das Angebot der HKAF nutzen.

Das Holz wird an der Waldstrasse bereitgestellt und mit einer Nummer versehen. Nach der Bezahlung kann das Holz bequem abtransportiert oder gerüstet werden.

Bestellungen nimmt die Holzkorporation gerne bis am 1. Dezember entgegen. Sie sind direkt an Vorstandsmitglied Markus Hafner, Telefon 079 676 24 36, zu richten.

Für den Vorstand HKAF
Beat Fenner

En feine Grittibänz ...

Die Mädchen und Buben von den JublaMinis Maur backen für Sie, um Ihnen eine Freude zu machen und das Schar-Kässeli etwas zu füllen.

Bestellen Sie mit untenstehendem Talon Ihren Grittibänz, schicken Sie ihn zusammen mit dem entsprechenden Geldbetrag bis spätestens 26. November an Sylvia Lütolf, «Grittibänz», Flurstrasse 18, 8302 Kloten. Wenn Sie per Mail bestellen: Mail mit den nötigen Angaben an jublaminis@gmail.com und den Geldbetrag mit dem Vermerk «Grittibänz» auf das PC-Konto 80-10630-1 überweisen (Konto des kath. Pfarrvikariats Maur). Auslieferung am 2. Dezember zwischen 7 und 10 Uhr. Bei Fragen: Sylvia Lütolf, Telefon 079 580 24 39 oder katholisches Pfarrvikariat, Telefon 044 980 18 21.

Der Bestelltalon für einen Grittibänz muss bis am Sonntag, 2. Dezember, im Briefkasten sein.

JublaMinis Maur

Anzahl	Grösse	Preis pro Stück	Preis Total
	250 g	mind. Fr. 5.–	
	500 g	mind. Fr. 8.–	
	750 g	mind. Fr. 12.–	
	1 kg	mind. Fr. 15.–	

Wir freuen uns über jede zusätzliche Spende! Total: _____

☐ An die Türfalle

☐ In den Briefkasten

Lieferadresse: _____

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Aus verschiedenen Gründen können wir nur nach Binz, Maur, Ebmatingen, Forch, Aesch, Pfaffhausen und Benglen liefern.



Von links nach rechts die drei Gewinner Hans-Rudolf Wettstein, Gabenstich Herren, mit dem gespendeten Velo des 2-Radcenter Boller + Honegger, Rolf Schneider, Ehrengabenstich, Eliane Kunz, Gabenstich Damen. (Foto: zvg)

Bellina steht für eine bessere Lebensqualität

Zwei Menschen ziehen mit ihrem Esel durch den Kanton

kim. Es schneit und es ist kalt, trotzdem stehen Susanne Walther und Primus Schäppi aus Pfaffhausen gemeinsam mit Renate Zeuner und Michael Tanner vor der Migros in Ebmingen und verteilen Handzettel. Sie setzen sich für die Flughafeninitiative ein, die eine Ausdehnung der Nachtruhe auf neun Stunden in Bezug auf den Flugverkehr proklamiert.

Einen Monat ziehen Renate Zeuner und Michael Tanner mit ihrer Eselin Bellina unter dem Motto «JA zu Lebensqualität» durch den Kanton Zürich. Am 25. November, wenn über die Initiative für eine realistische Flughafenpolitik abgestimmt wird, ist ihre Tour beendet. Dann kehren die freiberufliche Dolmetscherin und Übersetzerin und der selbstständige Betriebsökonom – die den Sommer über auf einer Alm leben – nach Glarus zurück. «Der Lärm trifft uns nicht», sagt Renate Zeuner, «der Klimawandel aber schon.»

Es geht auch anders

Renate Zeuner möchte sich solidarisch zeigen. Zusammen mit dem Förderverein für eine vernünftige Flughafenpolitik haben Michael Tanner und sie die Idee entwickelt, mit ihrer Eselin zu Fuss von Ort zu Ort zu ziehen, um für eine vernünftige Flughafenpolitik zu werben. Sie übernachten bei Unterstützern oder



Renate Zeuner und Michael Tanner besuchten mit Eselin Bellina auf ihrer Tour für mehr Lebensqualität auch Ebmingen. (Foto: kim)

Mitgliedern des Fördervereins. Bellina hat die letzte Nacht auf dem Sennhof in Zollikerberg verbracht und noch am selben Tag ging es weiter nach Gockhausen.

Die Route hat Michael Tanner ausgearbeitet. Für ihn ist die Wanderung «eine Art Entschleunigung». «So merkt man, dass es auch anders geht», sagt Michael Tanner.

Räbeliechtliumzug in Binz

Am 8. November fand mit Punsch, Räbeliechtli und Hotdog der Räbeliechtliumzug in Binz statt.

Diesmal schnitzten wir unsere Räben daheim. Wie immer hatten fast alle Schüler des Schulhauses Gassacher ihre Räben mit ihrem Namen verziert. Am

Abend trafen wir uns beim Schulhaus. Einige Kinder hatten ganz besondere Räbeliechtli. Eines hatte zum Beispiel statt einer Kerze eine leuchtende Kugel in der Räbe, die immer die Farbe wechselte.

Mit unseren Lichtern zogen wir durch Binz. Unterwegs sangen wir die Lieder «Räbeliechtli», «Mis Räbeliechtli», «Ich

geh mit meiner Laterne», «S'Näbeltuech» und mein Lieblingslied: «Dä Mond». Danach liefen wir zurück zum Schulhaus. Dort gab es heissen Orangenpunsch und Hotdogs.

Nach und nach gingen alle nach Hause.

Tanja Kaister, 3. Klasse Binz

Infos

Probleme in der Schule? Hilfe für Eltern

red. Am 15. Januar 2008 beginnt in Uster erneut ein Kurs für Väter und Mütter von Jugendlichen ab 11 Jahren, die in der Schule oft anecken oder keine ihrem Potenzial entsprechenden Leistungen erbringen. Häufig führt dies auch in der Familie zu Spannungen, und die Eltern machen sich Sorgen um die Zukunft ihres Kindes. An fünf Kursabenden gibt Familientherapeut Urs Abt mit Humor und seiner Fähigkeit, Eltern Mut zu machen, praktische Tipps weiter.

Anmeldeschluss: 3. Januar 2008, Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland, Telefon 043 399 10 80.

Inserate

HAAS DRUCK AG

Forchstrasse 280 · 8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50 · Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Gut
zum
Druck

Gesucht kinderliebende Frau in

Maur, welche mich als alleinerziehende berufstätige Mutter mit 4 Kindern (6 bis 15 Jahre) fünf halbe Tage in der Woche unterstützt. Kochen einer Mahlzeit sowie Erledigung von kleineren Haushaltsarbeiten sind erwünscht. Wir freuen uns alle Sie bald kennenzulernen. Zuschriften unter Chiffre 2007.47.1 an Haas Druck AG, Maurmer Post, Hans-Roelli-Strasse 7, 8127 Forch



Telefon
044 887 77 29

H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

**SANITÄR, HEIZUNGEN
OEL-/GASFEUERUNGEN
REPARATUREN**

www.hwaldvogel.ch
Ebmingen und Zürich



Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota-Servicestelle

Service und Reparaturen für alle Marken

Reifen + Felgen

Ihr Fachmann in Ihrer Nähe



Die Profis für alle Automarken.

**Garage
plus**

Das passende Geschenk!

PARTNERMASSAGE

Gutschein für 2 Personen (60 Minuten für CHF 200.-)

Wir massieren Sie und Ihren Partner gleichzeitig
in einer Kombination von klassischer und Fussreflex-
zonen-Massage. Geniessen Sie die Zeit zu zweit!

Vita Health

Gesundheitspraxis

Zürichstrasse 108, Ebmingen, www.Vita-Health.ch

Judith Meier

Bettina Staub

Dipl. Masseurin

Dipl. Fussreflexzonen-Therapeutin

Mobile 076 374 60 89



**Professionelles Make-up
für ein strahlend
schönes Aussehen.**

Jasmin Hochreutener, Coiffeuse & Visagistin

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeuruehof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

WEIHNACHTSMÄRT IM ZENTRUM WITIKON AM 30. NOVEMBER UND 1. DEZEMBER

**DIVERSE WEIHNACHTSSTÄNDE
GLÜHWEIN**

ZUSÄTZLICH AM SAMSTAG:

GRATIS KINDERSCHMINKEN

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

«ZIGRINDER» ZIGEUNERSPIESS

RACLETTE

**WIR FREUEN UNS
AUF SIE!**



Schulsozialarbeit an der Sekundarstufe Maur

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Die Schulpflege empfiehlt, der Einführung von Schulsozialarbeit an der Sekundarstufe Looren zuzustimmen.

Verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen beeinträchtigen den Schulalltag zunehmend. Mögliche Folgen sind Gewaltvorfälle, Mobbing, disziplinarische Schwierigkeiten, Konfliktsituationen zwischen Eltern und Schule, auffällige und störende Verhaltensweisen einzelner Schülerinnen und Schüler, was zu Störungen im Lernverhalten führt. Davor bleibt auch die Schule Maur nicht verschont.

In den umliegenden Gemeinden wie Fällanden, Uster, Erlenbach, Dübendorf entwickelte sich die Schulsozialarbeit in den letzten Jahren, bzw. Monaten, für die Schule zu einer unentbehrlichen Unterstützung. Problemsituationen an der Schule frühzeitig zu erkennen und diesen mit Hilfe qualifizierter Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter gezielt zu begegnen, ist das Ziel der Schulsozialarbeit.

Der zu bewilligende Kredit umfasst die Einführung der Schulsozialarbeit in der Sekundarstufe Looren mit einem Pensum von 40 Stellenprozenten.

Die Schulpflege empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Schulgemeindeversammlung vom 10. Dezember der Vorlage zur Einführung von Schulsozialarbeit an der Sekundarstufe Looren zuzustimmen.

Diesem Projekt liegt eine Diplomarbeit des Schulleiters der Schuleinheit Looren, Peter Vogel, zugrunde. Das Konzept Schulsozialarbeit kann ab 26. November auf der Homepage der Schule Maur www.schule-maur.ch unter «News» heruntergeladen werden und liegt in der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung auf.

Schulpflege Maur

Infos

«Jazz in den Ohren ... von New Orleans bis zum Wassberg»

Ein Jazzabend besonderer Prägung im Landgasthof Hotel Wassberg in Forch am kommenden Samstag, 24. November, ab 19.30 Uhr.

Was die Jazzfreunde so generell als «alten Jazz» bezeichnen, ist in Wirklichkeit eine Fülle von verschiedenen Jazzstil-Arten, ausgehend von der Geburt in New Orleans bis zu den 40er Jahren in New York, wo die «Swingzeit» ihre Hochblüte hatte. Zum alten Jazz zählt natürlich der New Orleans Jazz und der Dixieland, aber auch der Chicago-Stil, der Kansas-City- und Chicago-Jazz, der Swing und der Mainstream.

Das SwissJazzOrama Uster (das einzige Schweizer Jazzarchiv und -museum) präsentiert, begleitet von einem 4-Gang-Menü «Créole» der Küchencrew vom Wassberg, diesen speziellen Jazzabend. Es spielt das bekannte Zürcher Oberländer René Scholl Jazztet.

Reservierungen erwünscht unter Telefon 043 366 20 40.

Irène Spieler, SwissJazzOrama

Adventskränze binden für Kinder und Erwachsene bei Blumen P. Gätzi

Auch dieses Jahr lädt die Gärtnerei Gätzi wieder alle, die Lust dazu haben, zum Adventskranzbinden ein. Wie in den Jahren zuvor können am Mittwochnachmittag, 28. November, von 14 bis 17 Uhr die

Kinder ihr handwerkliches Können zeigen (Kinder unter 10 Jahren bitte nur in Begleitung einer erwachsenen Person). Am Abend, ab 19 bis zirka 22 Uhr, sind die Erwachsenen an der Reihe.

Gerne hilft Ihnen das Team von Blumen Gätzi beim Verwirklichen Ihrer Vorstellungen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Strohreifen, diverses Schnittgrün, Draht, durchgefärbte Kerzen, Kugeln, Bänder usw. stehen selbstverständlich zur Verfügung. Die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Materialverbrauch, unsere Hilfe ist für Sie natürlich umsonst.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wenn Sie keine Lust zum Selberbinden haben, können Sie trotzdem zu Blumen P. Gätzi kommen, wir werden dann nach Ihren Wünschen einen Adventskranz für Sie herstellen. Für Fragen oder nähere Infos steht Ihnen die Gärtnerei Gätzi gerne während der üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung. Telefon 044 980 19 85.

Peter Gätzi

Adventsmärt auf dem Bergerhof

Am 29. und 30. November, Eggstrasse 174, Maur

Nun ist sie wieder erwacht, die Lichterpracht der Adventszeit. Diese vier Wochen vor Weihnachten sind nicht nur Stimmungsmacher, sondern bringen in der kürzesten und kältesten Zeit des Jahres den Menschen Nähe, Licht und Wärme. Wie kalt, finster und trist wäre es,

wenn es kein Christkind, Samichlaus oder keine Adventsmärkte geben würde!

Die Scheune auf unserem Hof erstrahlt wieder in festlichem Glanz und viele Kränze, Gestecke und Dekorationsartikel stehen zum Verkauf bereit. Auf dem Hofplatz werden originelle Artikel, weihnachtliches Konfekt, edle Tropfen und vieles mehr angeboten. Am Freitag können die Kinder ihre Künste beim Lebkuchenverzieren zeigen, unterstützt durch die Jungschar Zundhölzli aus Maur. Und auch der Samichlaus mit Eseli und Schmutzli findet am gleichen Abend den Weg auf die Wannwis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. November von 16 bis 20 Uhr, Festwirtschaft bis 23 Uhr. Samstagmorgen wie gewohnt offen.

Familien Berger

Brot und Rosen zum 1. Advent

Musikalische Meditation mit Werken von Johann Sebastian Bach, Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr, Kirche Maur

«Vom Himmel hoch da komm ich her.» Zur bekannten Melodie hat Bach wunderbare Variationen komponiert. Musiziert werden sie von der Organistin Merit Eichhorn.

Eine besinnliche Einstimmung in den Advent geben dazu Gedichte und Geschichten. Nachdenkliches zur Bedeutung des Wartens, Heiteres gegen die drohende Verbissenheit in der Weihnachtshektik,

Worte zum Innehalten und Aufsehen; damit wir das, was da kommen soll, auch sehen können.

Im Namen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur lade ich Sie herzlich ein.

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

KulturMaur

Nordlichter

Am Samstag, 24. November, präsentiert die Kulturkommission das hochkarätige Trio um die schwedische Jazzsängerin Marianne Racine-Granvik, Michael Bucher (Gitarre) und Rätus Flisch (Bass), welches zusammen mit dem zwölfköpfigen Zürcher Blechbläser Ensemble (Niki Wüthrich, Leitung) spielt.

Verpassen Sie diesen abwechslungsreichen musikalischen Ausflug in den hohen Norden nicht! In der Pause geniessen Sie feinen wärmenden Glühwein vor der Kirche, romantisch beschienen vom Maurmer Vollmond und brennenden Fackeln.

Für die Kulturkommission
Urs Stüssi

Samstag, 24. November, 19.30 Uhr, Kirche Maur
Türöffnung und Abendkasse ab 18.30 Uhr
Eintritt Fr. 25.–/Fr. 10.– für Personen in Ausbildung
Reservierungen: Kultursekretariat Maur, Telefon 043 366 13 40, Mail kultur@maur.ch

Computerhilfe



Unsere
Spezialität:
Extra klein
Extra leise
Extra stark

für Private und KMU
Pannenhilfe
Installationen
Reparaturen
Schulung

Alles drin.
Alles dran
und sehr
preiswert

EG - Soft Computerservice

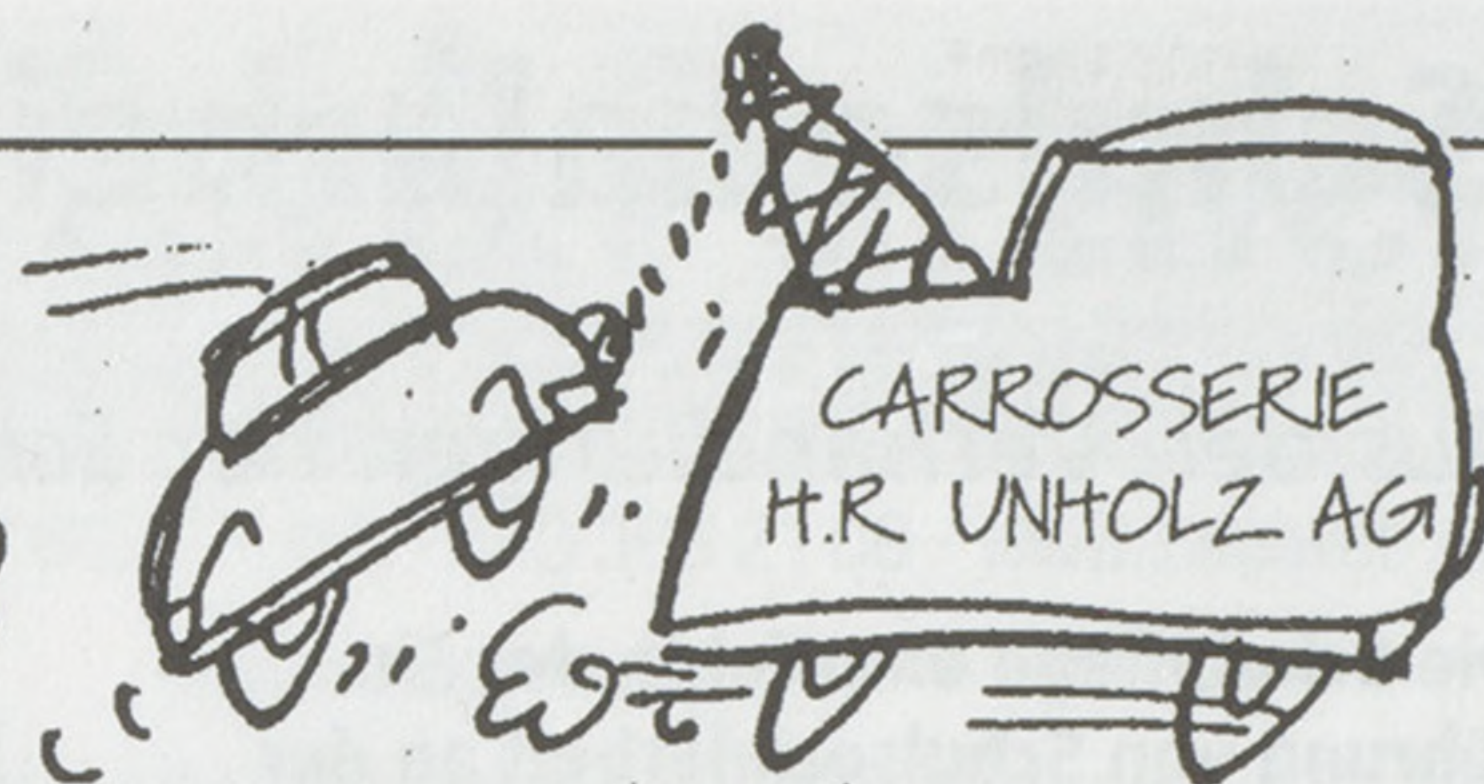
Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Gratis Autobahnvignette



bei Frontscheibenwechsel
im Dezember und Januar

Nach Unfall zum Fachmann



CARROSSERIE
H.R. UNHOLZ AG
DACHSLERENSTR 10
GEWERBEZENTRUM
8702 ZOLLIKON
TEL. 044 391 55 40

Eigentumswohnungen

an der Zelgistr. 60 in 8122 Binz.

Wir bauen helle Wohnungen mit Lift, grossem Balkon mit Verglasung, sep. Waschküche, Komfortlüftung, Parkett, elektr. Lamellenstoren usw.

4 1/2 - Zr.- Wohnungen (139 m²) Fr. 805'000.-
Optionen: UN-Garagen, ausgebauter Bastelraum.

Diese Wohnungen könnten auch eine bequeme Alternative für Ihr Einfamilienhaus sein, das wir für Sie vermieten oder verkaufen.
Informationen bei Christian Vogelbach:

Wohnbau Zürich AG : 044 - 485 60 85

Forch-Aesch

Wir bauen zwei mal acht
moderne, helle, geräumige

**3 1/2 -, 4 1/2 - und 5 1/2 - Zr. -
Etagen- und Gartenwohnungen**

ab Fr.660'000.- bis Fr.930'000.-
mit Balkon oder gedecktem Gartensitzplatz und

zwei 4 1/2 - Zr. - Attika-Wohnungen

ab Fr.1'480'000.-, 2 Balkone, ab 97m² Terrasse, Lifttüre in Wohnung, Fernsicht.

Lift, Komfortlüftung, Erdsondenheizung, Minergiestandard, hohe Ausbaubudgets, grosse Fenster, elektr. Lamellen und Ausbau-Mitbestimmung sind selbstverständlich.

Wohnbau Zürich AG : 044 - 485 60 85

Zu kaufen gesucht
von berufstätigem Ehepaar
ruhige, sonnige, grosszügige
Attikawohnung
in der Region
Maur / Forch / Witikon
Telefon 079 240 96 43

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00
Gratis Skilift-Tageskarte bei Kauf ab Fr. 400.- netto!
400 Mietski, 200 Snowboards, 100 Schneeschuhe usw. warten auf Sie für
Tages- oder Saisonmiete. Skilanglauf: Wir sind die Nr. 1 im Kanton. Skan-
dinavische Top-Textilien warten auf Sie zu günstigen Preisen! Ihr Esko!

Fahrschule Christen



076 22 121 22
www.fahrschule-christen.ch

Ich kaufe Goldschmuck und Altgold!

Zu Höchstpreisen.

Weitere Auskunft unter
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen
Ich komme auf Wunsch vorbei.

Restaurant Lilian und Andreas Bächtold
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr
Samstag, 10–23.30 Uhr
Sonntag, 11–22 Uhr
Mittwoch Ruhetag
restaurant-schuerli@bluewin.ch
Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren
Telefon 044 980 21 34



An die Wählerinnen und -Wähler der Grünen in der Gemeinde Maur:

Vermutlich hätten auch Sie sich eine deutlich sozialere Stimme im Ständerat gewünscht. Trotzdem: Mit Verena Diener verbindet Sie sehr viel mehr als mit ihrem Gegenkandidaten von der extremen Rechten.

Wählen Sie Verena Diener in den Ständerat!

Helfen Sie damit Ueli Maurer im Stöckli und Ulrich Schlüer im Nationalrat verhindern. Beide sind erzkonservativ und bestimmt nicht grün.

SPMaur
www.spmaur.ch

Adventsausstellung Monica Badertscher

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November in der Waldhütte Stuhlen, Maur

Vernissage am Freitag, 23. November, 18 bis 21 Uhr

Samstag, 24. November, 11 bis 17 Uhr

Sonntag, 25. November, 11 bis 17 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Monica Badertscher

Weihnachtsstimmung in der Blumengalerie La vie en rose

Adventsvernissage, 26. und 27. November, 16 bis 20 Uhr

Urs Zeller zeigt seine Kreationen zum Advent. Sie und Ihre Freunde sind herzlich willkommen!

Weihnachtsausstellung

26. November bis 24. Dezember
Erleben auch Sie den Zauber natürlicher Materialien verbunden mit weihnachtlichem Glanz! Die Weihnachtsausstellung kann während den üblichen Ladenöffnungszeiten besucht werden.

Urs Zeller, La vie en rose, Ebmingen

Der Samichlaus kommt

Am Sonntag, 9. Dezember, kommt der Samichlaus zwischen 16.45 und 17 Uhr in die Waldhütte Stuhlen.

Pro Knirps lädt alle Kinder der Gemeinde Maur mit Eltern, Grosseltern usw. zu dieser Feier ein. Für jedes angemeldete Kind hat der Samichlaus eine schöne Überraschung bereit (Unkostenbeitrag 8 Franken pro Kind, bitte vor Ort bezahlen). Kulinarisch verwöhnen wir Sie ab 16 Uhr und natürlich auch nach dem Samichlausbesuch mit Kaffee und Kuchen, Wienerli, Hotdogs, feinem Glühwein.

Anmeldeformulare liegen an folgenden Stellen für Sie bereit: Familienzentrum Binz (jeweils morgens geöffnet und Dienstagnachmittag), Migros Ebmingen, Volg Maur oder sind mit Mail bei maya.scheiber@ggaweb.ch zu bestellen. Der Anmeldeschluss ist der 28. November. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie um

Verständnis, dass wir die Anmeldungen nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 044 980 68 10).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Übrigens, Pro Knirps hat eine Homepage: www.proknirps.ch.

Für den Pro-Knirps-Vorstand

Maya Scheiber

Helferessen Freunde des 1. August

Am Samstagabend, 3. November, traf sich die ganze 1.-August-Crew, welche 40 Helfer umfasst, im Restaurant Freischütz zu einem gemütlichen Nachtessen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern für ihren Einsatz bedanken.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an folgende Sponsoren, die uns sehr

grosszügig unterstützt haben: Martin Metzler Gartenbau & Unterhalt Maur, Schatt Bau GmbH Ebmingen, Hans Scheuermeier Bedachungen Ebmingen, Jud Alex und Robert Plattenbeläge Maur, Stefan Schätti Kreativ Maur, Walter Sallenbach Schreinerei Maur, Marc Bindschädler Radio-TV Ebmingen, Restaurant Freischütz Maur, Restaurant Stallstube Üessikon, Coiffeur Fön & Schär Aesch, Landwirtschaftliche Genossenschaft Maur, Bruno Puricelli Enduromania GmbH Maur.

Für die Freunde des 1. August

Philipp Schmocker

Adventsfenster im Ortsteil Maur

Bereits zum achten Mal öffnet sich im Ortsteil Maur in der Adventszeit täglich ein neues, individuell gestaltetes Fenster.

Vom entsprechenden Eröffnungstag bis am 30. Dezember sind die Adventsfenster von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Das Fenster, das am Eröffnungsdatum mit einer roten Masche (♣) gekennzeichnet ist, lädt zwischen 19 und 21 Uhr bei einem Tee, Punsch oder Glühwein zum Verweilen ein. Eine gute Gelegenheit, unser Dorf und seine Bewohner kennenzulernen.

Bitte beachten Sie die abweichenden Zeiten am 8./11./16. und 19. Dezember.

Am 19. Dezember werden die Besucher beim Chinderhuus um 17.15 Uhr mit einer musikalischen Überraschung der Musikschule Maur auf Weihnachten eingestimmt.

Wir danken allen Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement und wünschen allen Teilnehmern und Besuchern der Adventsfenster frohe Festtage.

Coni Bräker und Brigitte Kunz

Liste Adventsfenster

Samstag	1. Dez.	Coiffeur M. Kalt	Relikonstr. 2	♣	
Sonntag	2. Dez.	Fam. Kunz	Staubergasse 1	♣	
Montag	3. Dez.	Fam. Studer-Kägi	Eggstr. 18b		
Dienstag	4. Dez.	Tiny's Schmuckschmiede	Unterdorfstr. 498	♣	
Mittwoch	5. Dez.	Reinhard Lüder	Kehlhofstr. 518	♣	
Donnerstag	6. Dez.	Fam. Bollier	Bäckerrain 12		Fenster Richtung Relikonstrasse
Freitag	7. Dez.	Bibliothek Maur	Mühlestr. 1	♣	
Samstag	8. Dez.	Pflegewohnung Schützenwies	Zürichstr. 11	♣	18 bis 20 Uhr
Sonntag	9. Dez.	Fam. Bräker	Püntstr. 8	♣	
Montag	10. Dez.	Fam. Frischknecht und Fam. Oetiker	Seestr. 10b	♣	
Dienstag	11. Dez.	Schulhaus Pünt	Zürichstr. 12	♣	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	12. Dez.	Fam. Uebersax	Burgstr. 13 (Mühle)	♣	
Donnerstag	13. Dez.	Fam. Walser	Fluh	♣	
Freitag	14. Dez.	Fam. Jud	Schützenwiesstr. 1	♣	
Samstag	15. Dez.	A. Wermelinger, Gesundheitspraxis Moxana	Alte Zürichstr. 3	♣	
Sonntag	16. Dez.	Werkgalerie Frau Oberholzer	Zürichstr. 1	♣	16 bis 18 Uhr
Montag	17. Dez.	Fam. Böhr	Eggstr. 22		
Dienstag	18. Dez.	Fam. Berger	Wannwies 174	♣	
Mittwoch	19. Dez.	Chinderhuus Muur/ Musikschule Maur	Alte Zürichstr. 5	♣	17.15 bis 19 Uhr/Bläserkonzert Musikschule 17.15 Uhr
Donnerstag	20. Dez.	Gabriele Siegert & Dieter Brecheis	Bäckerrain 10	♣	
Freitag	21. Dez.	Fam. Hinder	Im Tiergärtli 10	♣	
Samstag	22. Dez.	Puricelli Bruno	Fällanderstr. 6	♣	
Sonntag	23. Dez.	Fam. Weber	Halden 576	♣	
Montag	24. Dez.	Frau Basevic	Kirche Maur		

Neu

Störköchin

Neu

Ich koche bei Ihnen zuhause!

Geschäftsessen, Familienfest,
gemütlicher Abend zu zweit.
Schmackhafte Saisongerichte,
indische-, Thai- und orientalische Küche, Buffets,
Einfaches wie Bratwurst mit Rösti bis
8-Gang-Menü, bis maximal 30 Personen.

Verena Hadorn, Ebmatingen

verena.hadorn@gmx.ch

Telefon 044 915 23 34 oder 079 714 62 04

albrecht+bolzli nova **ag**

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

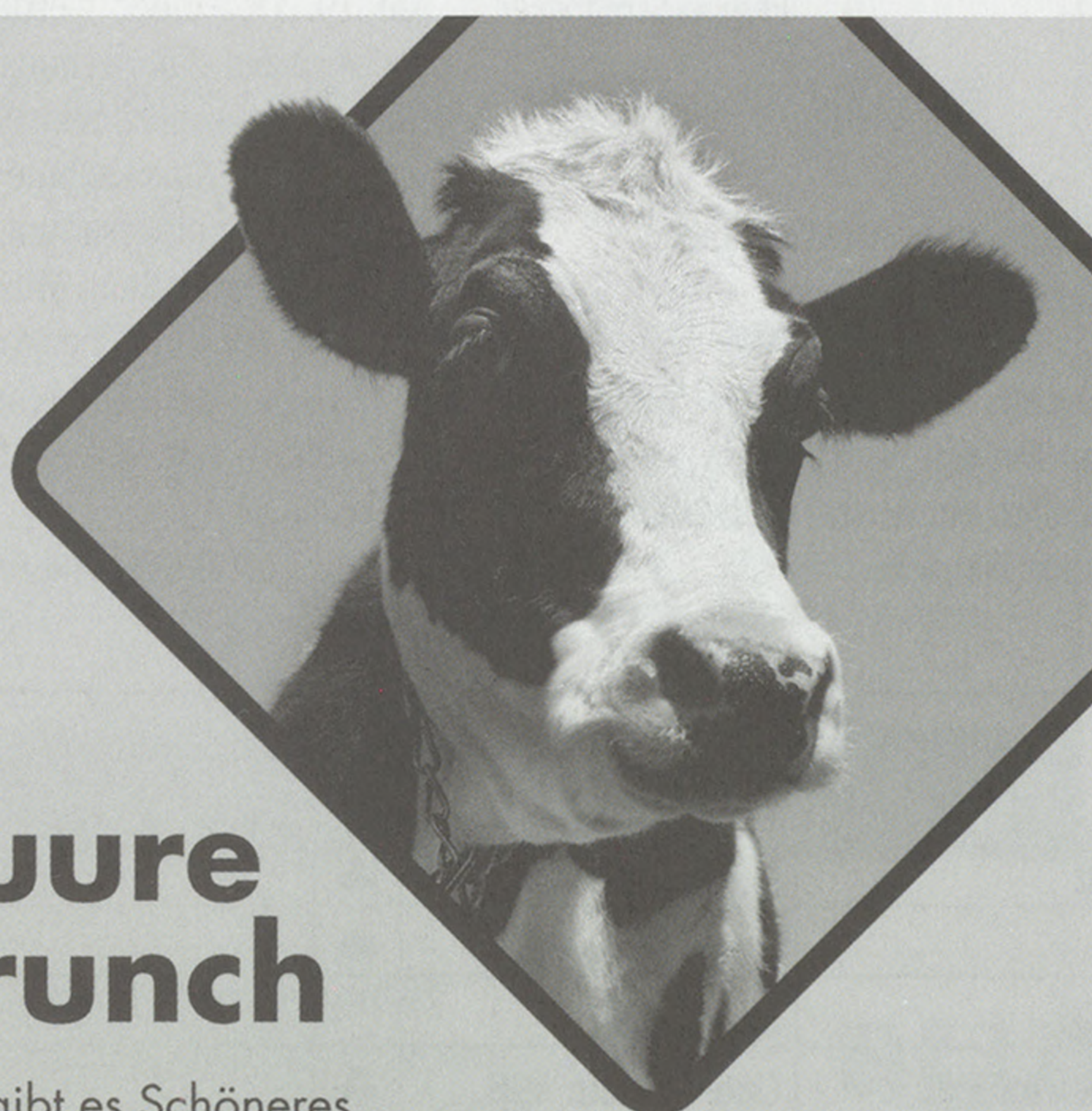
Telefon 044 980 43 40

Hauptgeschäft

Witikonerstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11

Fax 044 382 22 33



Buure Brunch

Was gibt es Schöneres,
als sonntags lange auszuschlafen
und dann ausgiebig zu brunchen?
Geniessen Sie unser grosses, rustikales Buffet von
warmen und kalten Köstlichkeiten.

Jeden Sonntag Buure-Brunch von 10 bis 14 Uhr
in unserer Landbeiz. CHF 49.50 pro Person



Restaurant Schiffflände
Seestrasse 394 | 8124 Maur
Tel. 044 980 05 04
Fax 044 980 06 90
www.schiffplaende.ch

A Division of
FBM
FREDDY BURGER MANAGEMENT



polsterwerkstatt

Wir ziehen um!

Besuchen Sie uns
ab 1. Dezember 07
in den neuen Räumen
Schwerzenbachstrasse 43
8117 Fällanden

Polsterarbeiten und Vorhänge
im Wohn- und Objektbereich

Silvia Graf • Willi Schmidt
Tel: 043 355 58 00 • Fax 043 355 58 01
www.polsterwerkstatt-plus.ch



An die FDP-Wählerinnen und -Wähler in der Gemeinde Maur:

Wir hätten uns eine deutlich sozialere Stimme im Ständerat gewünscht.
Der grosszügige Verzicht von Chantal Galladé hat aber den Weg
freigemacht für eine Kandidatin, die auch von Ihnen wählbar ist.

Wählen Sie Verena Diener in den Ständerat!

Helfen Sie damit Ueli Maurer im Stöckli und Ulrich Schlüer im
Nationalrat verhindern. Beide sind nationalkonservativ und bestimmt
nicht liberal.

SP Maur
www.spmaur.ch

Movie Transfer, Videothek, CD/DVD-Reparatur

Vidigate GmbH eröffnet am Samstag, 24. November, den neuen Laden in Maur

Das Vidigate-Studio bietet drei neue Dienstleistungen an: Wir digitalisieren Ihre Filme auf DVD. In unserer Videothek finden Sie über 3000 Titel – darunter auch Ihre Lieblingsfilme – zum Ausleihen und eine grosse Auswahl an DVDs zum Kauf. Ausserdem reparieren wir Ihre zerkratzten CDs und DVDs.

Super-8-mm-Familien-Filme auf DVD

Ihre alten Familienfilme sind kostbare Erinnerungsstücke, die man immer wieder gerne anschaut. Nur, wer nimmt schon den Projektor, die alten Spulen aus dem Schrank? Das passiert so alle Schaltjahre. Nun können Sie die Filme aus dem Dornröschenschlaf holen. Auf DVD gebrannt, werden Sie diese mit Freude, wann immer Sie wollen, anschauen können. Eine DVD-Kopie für die Lieben – ein schönes Geschenk!

In unserem Studio überspielen wir Ihre 8-mm-, Super-8-mm und 16-mm-Filme auf DVD. Mit unseren hochqualitativen Filmabstastgeräten werden Ihre Filme Bild für Bild (Frame by Frame) digitalisiert und farbgetreu auf DVD oder auf Wunsch auch in AVI-Format auf DVD gebrannt. Wir verarbeiten folgende Filmformate: 8-mm-, Super-8-mm- und 16-mm-Filme. Folgende Video-Dateitypen

übertragen wir ebenfalls auf DVD: VHS, VHS-C, SVHS, SVHS-C, Video8, Hi8, Digital8 und MiniDV.

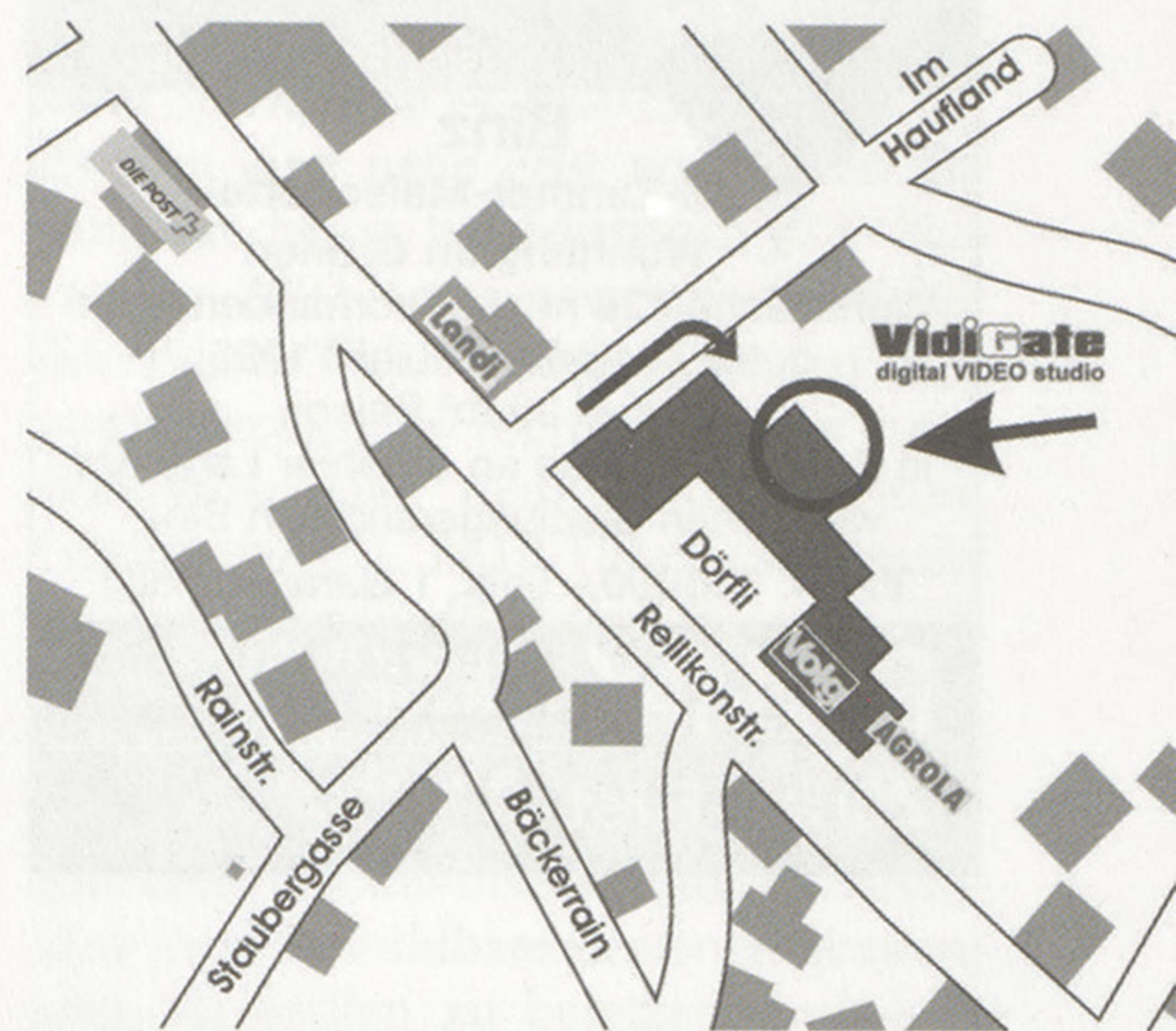
Steht eine Hochzeit, ein runder Geburtstag, Weihnachten, ein Firmenjubiläum vor der Tür? Gerne helfen wir Ihnen, aus Ihrem Erinnerungsmaterial (Filme, Fotos, Ton) eine einmalige DVD zu erstellen. Fragen Sie nach den Möglichkeiten.

Lust auf einen Filmabend?

In unserer Videothek finden Sie eine grosse Auswahl an Spielfilmen auf DVDs. Sie können in Ruhe die Regale durchstöbern. Bestimmt ist unter den zirka 3000 Titeln, die wir zur Vermietung für Sie bereit haben, auch Ihr Wunschfilm dabei. Natürlich führen wir regelmässig auch die neuesten Titel im Sortiment. Neu haben wir auch Blu-ray und HD-DVD zur Auswahl. Ebenfalls haben wir immer eine schöne Auswahl an 2.-Hand-DVDs zum Verkauf für Sie bereit.

Liebings-CD oder -DVD zerkratzt?

Unser CD/DVD-Reparaturservice nimmt sich Ihrer zerkratzten Disks an. Die mikroprozessorgesteuerte Industrie-High-Tech-CD/DVD-Polier-Maschinen der neuesten Generation sind mit Nassschleiftechnik ausgerüstet, das ergibt Reparaturen in höchster Qualität. Die Disks erstrahlen in neuem Glanz und man kann wieder mit Genuss hören oder sehen. Einzelne Disks können Sie einfach vorbeibringen; in der Regel kann die Reparatur sofort ausgeführt werden.



(Bild: zvg)

Das Vidigate-Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem Ladenlokal im Dörfli. Die Eröffnung mit Apéro findet am 24. November um 16 Uhr statt.

Öffnungszeiten

Täglich 17 bis 21 Uhr
Samstag 16 bis 22 Uhr
Mittwoch geschlossen
Gegen telefonische Anmeldung sind wir auch ausserhalb obiger Zeiten gerne für Sie da.

Vidigate GmbH
digital Video studio
Relikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 043 321 61 53 oder 044 980 28 62,
Mail vidigate.info@ggaweb.ch
Vidigate GmbH, Maur

Amtlich

Leserbrief

Stimme der Jungen

Schade, dass auch die Stimme der Jungen auf die konsequente Ausblendung der weiblichen Form in der Sprache setzt und sich damit – mit oder ohne Hip-Hop-Klamotten – zumindest in dieser Hinsicht von den scheinbar im Wesentlichen kompetenzfreien langweiligen Männern, die über komplizierte Themen reden, nicht im Geringsten unterscheidet. Was nicht ist, kann vielleicht noch werden. Bei dieser geballten, energiegeladenen Jugendlichkeit darf frau hoffen, dass die nötige Hirnplastizität noch vorhanden ist.

Gabriela Seglias, Ebmatingen

Inserat

Zu vermieten per sofort in MFH,
Witikonstrasse, 8118 Pfaffhausen.
Bastelraum, 11 m²
Sehr gut belichtet, beheizt, Elektrisch-,
Telefon- und TV-Anschluss.
Miete Fr. 120.– und NK Fr. 20.–
Auskunft unter Telefon 044 980 09 22

RE/MAX Kauf - Verkauf

Binz
4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung im Grünen
 Wohnfläche 128 m², Lift vorhanden, sehr guter Zustand, Baujahr 1995, speziell 20 m² Balkon
 in 6-Parteien-Haus an erhöhter Lage am westlichen Siedlungsrand von Binz.
VP Fr. 750000.- (inkl. 1 Garagenplatz)

RE/MAX Zürich-First Robert Roth
 043 343 55 04
 robert.roth@remax.net
 www.remax.ch

Express- und Kurierservice
 Warentransporte bis 1500 kg
 Informationen und Reservationen unter
Telefon/SMS 079 401 20 51
 oder edichrobot@yahoo.de

Flughafen Zürich bitte...
 diskret und Fixpreise
Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...
 Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
 inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
 ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
 Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?
24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51

Wellnessfarben
 gegen Elektrosmog –
 Allergene – Umweltbelastungen
 maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
 079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

kein Auftrag zu klein
 um nicht interessant zu sein

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
 079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

FAHRSCHULE
Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
 in einer Woche, Mo. - Do. 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
 Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI, Maur
079/443 12 42

Zur Führung des Haushalts unserer
 therapeutischen Wohngemeinschaft
 suchen wir eine dynamische, geduldige

Hauswirtschafterin (ca. 60 %)

mit Feingefühl und Freude an der Arbeit
 mit psychisch beeinträchtigten
 Menschen.

Wir wünschen uns ein Mittragen unseres
 christlich-diakonischen Auftrags.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
 Stiftung Bund der Taube,
 Frau Kumpf, Hellstr. 6, 8127 Forch
 Bei Fragen: Tel. 044 381 00 55

**HANS
 SCHEUERMEIER
 BEDACHUNGEN
 MAUR / USTER**



Tel. 044 941 80 86
 Fax 044 941 79 53
h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Coiffure Linea Cristina



Inhaberin: Cristina Tizza
 Zürichstrasse 123a
 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 38 68

Diesen Monat können Sie sich
 Ihren Langhaartraum erfüllen
 und bezahlen statt Fr. 1200.-
 nur sagenhafte Fr. 800.-.

Nur gültig im Dezember 2007.



Zur Ergänzung unseres Teams
 suchen wir per 1. Februar 2008
 oder nach Vereinbarung
 eine/einen

kaufmännische/n Mitarbeiters/in/Disponent/in 80 %

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Kunden und Personal
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (teilw. Sonn- und Feiertage sowie Abenddienst)
- Teamfähigkeit und organisatorisches Flair
- Erfahrung im Restaurationsbetrieb von Vorteil

Ihre Aufgaben:

- Disposition von Schiffsfahrten und Dienstleistungen
- Disposition und Einkauf für Restaurationsbetrieb
- Telefondienst
- Marketingunterstützung
- Allgemeine Büroarbeiten

Unser Angebot:

- Stellvertretung der Geschäftsleitung
- Abwechslungsreiche Aufgaben in diversen Bereichen
- Selbständiges Arbeiten im Rahmen der Vorgaben
- Zeitgemässe Entlohnung
- Gute Sozialleistungen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 10. Dezember 2007 an:
 Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee,
 z. H. Frau Ursula Lenherr, Postfach 17, 8124 Maur

Gleichzeitig suchen wir Schiffsführer und Schiffsführerinnen in Teilzeitmitarbeit. Sind Sie interessiert? Dann kontaktieren Sie uns.

Floristik Atelier

Ein Zelt voller Advents-Ideen

Ich lade Sie herzlich ein.
Lassen Sie sich verzaubern.



Täglich ab 26. November 2007, 16–19 Uhr

Boni Rentsch, Bergacherstrasse 2
8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 61 61

Verkehrsordnungen

Tempo-30-Zonen Aesch/Scheuren/Forch
Auf Antrag des Gemeinderates Maur hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich folgende Verkehrsordnungen verfügt:

Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h

Auf folgenden Strassen wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf 30 km/h festgesetzt und als Zone signalisiert:

Maur, Forch, Zone Forch:

Wassbergstrasse (Abschnitt Zufahrtsstrasse bis Langacherstrasse), Bundtacherstrasse (Abschnitt Wassbergstrasse bis Bundtstrasse), Maiacherstrasse, Forchweg (Abschnitt Maiacherstrasse bis Liegenschaft Forchweg Nr. 5), Schulhausstrasse, Bundtstrasse, Langacherstrasse, Auwisstrasse

Maur, Aesch, Zone Aesch:

Im Bränneli, Tobelstrasse (Abschnitt Eggenbergstrasse bis Liegenschaft Tobelstrasse Nr. 28), Eggenbergstrasse (Aeschstrasse bis Aeschholzstrasse), Aeschholzstrasse (Abschnitt Eggenbergstrasse bis Wendepplatz Aeschholzstrasse), Winkelweg

Maur, Aesch, Zone Tägern:

Tägernstrasse (Abschnitt Forchstrasse bis Hellstrasse), Hellstrasse (Abschnitt Aeschstrasse bis Liegenschaft Hellstrasse Nr. 22)

Maur, Scheuren, Zone Scheuren:

Höhenstrasse, Im Pfaffenacher, Hans-Rölly-Strasse, Stationsstrasse

Aufhebung Vortrittsregelungen

Im Zusammenhang mit der «Zone 30» wird auf nachstehenden Verzweigungen der Rechtsvortritt eingeführt und damit die Vortrittsregelungen «Kein Vortritt» bzw. «Stop» aufgehoben:

Auwisstrasse

– bei der Einmündung in die Bundtstrasse (Kein Vortritt)

Schulhausstrasse

– bei der Einmündung in die Wassbergstrasse (Stop)

Die Verfügungen der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich liegen während 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, im Gemeindehaus, Abteilung Hoch- und Tiefbau, Zürichstrasse 8, Maur, zu den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verkehrsordnungen kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs

erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Maur

Festsetzung Strassenprojekte

Verkehrsberuhigende Massnahmen zum Erreichen von Tempo-30-konformen Zonen in Aesch/Scheuren/Forch.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 138 vom 17. September 2007 das Projekt über die verkehrsberuhigenden (baulichen) Massnahmen genehmigt.

Der Beschluss und die vollständigen Projektunterlagen liegen während 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, im Gemeindehaus, Abteilung Hoch- und Tiefbau, Zürichstrasse 8, Maur, zu den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Bezirksrats sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Maur

Notariatskreis Uster

Gemeinden Egg, Greifensee, Maur, Mönchaltorf und Uster

Ersatzwahl des Notars beziehungsweise der Notarin für den Rest der Amtsdauer 2006 bis 2010.

René Mathieu, Ebmatingen, ist mit Beschluss der Verwaltungskommission des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 11. Juli 2007 entsprechend seinem Gesuch altershalber auf den 31. März 2008 entlassen worden, weshalb eine Ersatzwahl stattzufinden hat.

Auf die Ausschreibungen vom 3. Oktober 2007 im *Anzeiger von Uster*, beziehungsweise vom 4. Oktober 2007 in den *Nachrichten aus Greifensee* und vom 5. Oktober 2007 in der *Maurmer Post*, ist dem Stadtrat Uster innert der gesetzlich angeordneten Frist folgender gültige Wahlvorschlag eingereicht worden:

Wolfensberger Heinz, 1954, Notar-Stellvertreter, Speerstrasse 14, 8610 Uster, SVP

Es wird eine neue Frist von sieben Tagen, das heisst bis Mittwoch, 28. November 2007, angesetzt, innert welcher der frühere Wahlvorschlag geändert oder zurückgezogen werden kann oder neue Wahlvorschläge dem Stadtrat Uster, Gotthardweg 1, 8610 Uster, eingereicht werden können. (Für den Fristenlauf ist die amtliche Publikation im *Anzeiger von Uster* vom 21. November 2007 massgebend.)

Auf einem Wahlvorschlag dürfen höchstens so viele wählbare Personen genannt sein, als Stellen zu besetzen sind. Jede Person darf höchstens auf einem der Wahlvorschläge und dort höchstens einmal genannt sein. Die vorgeschlagene Person muss gemäss § 10 des Notariatsgesetzes im Besitze des vom Obergericht des Kantons Zürich erteilten Wahlfähigkeitszeugnisses sein und gemäss § 23 GPR im Kanton Zürich politischen Wohnsitz haben. Für jede vorgeschlagene Person ist die Angabe von Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort erforderlich. Zudem kann der Rufname und die Parteizugehörigkeit angefügt werden.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Uster unterzeichnet sein. Die Unterzeichnenden haben Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse anzugeben und ihre Unterschrift hinzuzufügen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichnung kann nicht zurückgezogen werden.

Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Wenn die Unterzeichnenden eines Wahlvorschlages keine zur Vertretung ermächtigte Person bezeichnen, gilt die erstunterzeichnende und, wenn diese verhindert ist, die zweitunterzeichnende Person als berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben.

Formulare für Wahlvorschläge können bei der Stadtkanzlei Uster bezogen werden. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden. Die Wahlvorschläge können bei der Stadtkanzlei Uster eingesehen werden.

Werden bis zum 28. November 2007 keine neuen Wahlvorschläge eingereicht und bleibt es beim obgenannten Vorschlag, so findet das Verfahren der stillen Wahl Anwendung. Andernfalls wird die Ersatzwahl im ordentlichen Wahlverfahren, also durch Urnenwahl, am Sonntag, 24. Februar 2008, durchgeführt.

Kreiswahlvorsteherschaft des
Notariatskreises Uster



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Sonntag Christkönig

Samstag, 24. November

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 25. November

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Ausbildung für Seelsorger/innen auf dem dritten Bildungsweg

11.45 Uhr, Taufe von Levin Good, Bergacherstrasse 12, Ebmingen

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 26. November

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 28. November

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 29. November

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Pfarreiagenda

Montag, 26. November

20.15 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum Egg

Dienstag, 27. November

13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum

Mittwoch, 28. November

20 Uhr, Bibel einfach lesen, eine Einführung in die neue Zürcher Bibel, dritter Abend, Bächtoldhaus

Donnerstag, 29. November

20 Uhr, Elternbildung zur Erstkommunionvorbereitung, Clubraum

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Infos

Gratulation

red. Der in Forch lebende Heilpädagoge Hermann Siegenthaler erhält mit der von ihm gegründeten Grupo Coilombo-Suizo (mit Sitz in Maur) den diesjährigen Pädagogik-Preis der Peter-Hans-Frey-Stiftung. Diese Ehrung erfolgt als Anerkennung für den Aufbau des Heilpädagogischen Zentrums Aluna in Cartagena/Kolumbien, in dem über 300 Kinder und Jugendliche mit Behinderung gefördert werden.

Märtegge

Dienstleistungen

Atemtherapeutin IKP i.A. sucht **Übungskundinnen für Atem- und klassische Massage**. Fr. 25.–/60 Min. Anmeldung: Telefon 044 980 46 09, 079 598 22 77, Pia Freutel, Zelglistrasse 1a, Binz.

Gesucht

Einstellmöglichkeit (trockener Schopf, Industriehalle, Doppelgarage) für zwei Youngtimer-Fahrzeuge. Angebote bitte an Telefon 079 401 42 45.

Und anderswo?

Klavierrezital Christian Spring

Samstag, 24. November, 17 Uhr, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich

Programm

Norbert Burgmüller (1810–1836)

Sonate f-Moll op. 8 (ca. 1826)

1. Allegro molto; 2. Romanze (Andante); 3. Finale (Allegro molto e con fuoco)

Alexander Skrjabin (1871–1915)

Sonate f-Moll op. 6 (1893)

1. Allegro con fuoco; 2. –; 3. Presto; 4. Funebre

Franz Schubert (1797–1828)

Sonate B-Dur (DV 960)

1. Molto moderato; 2. Andante sostenuto; 3. Scherzo (Allegro vivace con delicatezza); 4. Allegro, ma non troppo

Abendkasse: Eintritt Fr. 40.– (ermässigt Fr. 20.–).

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, **25. November, 10 Uhr**
im Schulhaus Pünt, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4570

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich

Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 30. November

Kirsten Moldenhauer

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen

Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

redaktion@maurmerpost.ch

oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. November, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Julia Antoniou (ja), Ebmingen

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Gabi Wüthrich (gw), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

November-Nachdenklichkeit zum Ewigkeitssonntag

Der November mit seinen auf einmal so kurzen Tagen, mit seinen Stürmen, mit der hereinbrechenden bissigen Kälte, aber auch mit seinen goldenen Sonnenstunden, welche die verbliebenen Blätter umso intensiver zum Leuchten bringen, macht viele Menschen nachdenklicher. Wir fühlen unsere Ähnlichkeit mit den Blättern der Bäume und wissen nicht, wann die Zeit für unser Sterben kommt. Ob ich plötzlich und gewaltsam wie durch einen Sturm aus dem Leben gerissen werde oder ob mir eine Zeit des bewussten Lebens und Abschiednehmens bleibt, mit Tagen, die vielleicht sogar leuchtendere und intensivere Momente enthalten als die frühern. Wer wird bei mir sein und wie werden diese Menschen mir beizustehen wissen? Und wie werde ich da sein können für meine Nächsten?

Die Gabe der Dankbarkeit

In meiner November-Nachdenklichkeit wächst meine Dankbarkeit für das Geschenk des Lebens und ich merke, dass die Vorbereitung auf das Sterben eigentlich jeden Tag beginnt und für mich bedeutet, eine Balance zu finden zwischen Geniessen und gelebter Fürsorge und Verantwortung für andere, wobei sich beides oft verschränkt.

Gemeinschaft und Schönheit gegen Einsamkeit und Schmerz

In den Kirchen wird im November der Verstorbenen gedacht. Bei unsern katholischen Glaubensgefährten zu Beginn des Monats, an Allerheiligen; in der evangelisch-reformierten Kirche am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag Ende November. Damit zeigen wir, dass Sterben, Tod und Trauer nicht nur die Sache von einzelnen Menschen ist, sondern etwas zutiefst Verbindendes. Der Ewigkeitssonntag ist der Tag der gemeinsamen Erinnerung. Alle Mitglieder der Kirchgemeinde, die im Verlauf des Kirchenjahres gestorben sind, werden im Gemeindegottesdienst noch einmal namentlich genannt und für jeden dieser Menschen wird eine Kerze angezündet. In der Kirche vertrauen wir darauf, dass Gott unsere Tränen sieht und uns auf unserem je unterschiedlichen Weg des Trauerns nahe ist. Für die Verstorbenen vertrauen wir, dass sie bei Gott Frieden und Erfüllung finden. Und



wir erleben, wie uns aus den Erinnerungen an das, was gut war, Kraft für unsern eigenen Lebensweg ohne die Verstorbenen, die auf eine neue Weise mit uns sind, erwächst. In diesem Vertrauen kann uns die Gemeinschaft im Gottesdienst stärken. Es sind alle herzlich eingeladen: Menschen, die einen lieben Nächsten verloren haben, alle, die angesichts des Todes ihre Solidarität bezeugen möchten und alle, die sich im Hinblick auf ihre eigene Endlichkeit bewusster auf den Wert, die Aufgabe, die Freude und die Hoffnung ihres Lebens besinnen wollen.

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Segen der Trauernden

Gesegnet seien alle,
die mir jetzt nicht ausweichen.
Dankbar bin ich für jeden,
der mir einmal zulächelt
und mir seine Hand reicht,
wenn ich mich verlassen fühle.

Gesegnet seien die,
die mich immer noch besuchen,
obwohl sie Angst haben,
etwas Falsches zu sagen.

Gesegnet seien alle,
die mir zuhören,
auch wenn das,
was ich zu sagen habe,
sehr schwer zu ertragen ist.

Gesegnet seien alle,
die mich nicht ändern wollen,
sondern geduldig so annehmen,
wie ich jetzt bin.

Gesegnet seien alle,
die mich trösten
und mir zusichern,
dass Gott mich nicht verlassen hat.

Herkunft unbekannt

Gottesdienste

■ Ewigkeitssonntag, 25. November
10 Uhr, Kirche Maur

Auf Flügeln des Vertrauens

(Zu Mt 6, 25 – 27)

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Orgel: Merit Eichhorn

Oboe: Philip Urner

Mitgestaltung durch KonfirmandInnen

Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: Frauenverein Berg

Kinder und Jugendliche

■ Freitag, 23. November

17.15 Uhr, Lothartreff Binz

«that's mine», Filmgottesdienst

mit Susanne Baumgartner

Anschlussprogramm «Beijing Bicycle»

Jugendgottesdienst

■ Dienstag, 27. November

12–13.30 Uhr, Kirche St. Franziskus

Für Kinder der 4. und 5. Klasse aus Binz und

Ebmatingen

Domino-Treff

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur

Für Kinder des 2. Kindergartens bis zur 1. Klasse

Kolibri Maur

■ Donnerstag, 29. November

15.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Binz

Für Kinder des 1. Kindergartens bis zur 1. Klasse

Kolibri Binz

Terminkalender

Amtswoche

25. November bis 1. Dezember

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

■ Mittwoch, 28. November

20 Uhr, Bächtoldhaus Aesch/Forch

Bibel einfach lesen.

Einführung in die neue Zürcher Bibel.

Gott – der Träumer Jesaja 9,1-6

Pfarrer Kurt Gautschi und Amanda Ehrler

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50

Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Silvio Calen
Forch

Sind Sie schon lange im Zollingerheim als Küchenchef tätig? Nächstes Jahr im Juni sind es 25 Jahre. Ebenso lange wohne ich auch im Zollingerheim, bis auf ein Jahr dazwischen, in dem ein Umbau stattfand und ich vorübergehend in Zumikon eine Wohnung hatte.

Seit wann leben Sie in der Schweiz? Ich bin mit 18 Jahren in die Schweiz gekommen. Meine Schwester wohnte zu diesem Zeitpunkt schon im Aargau, so habe ich mich auch dort niedergelassen und im Spital Menziken als Küchenbursche angefangen zu arbeiten. Mein Vater und meine zweite Schwester leben nach wie vor auf Mauritius.

Sie sind gelernter Koch. War es für Sie dazumal schwer, eine Ausbildungsstätte zu finden? Ich hatte das grosse Glück, in der Person des Leiters vom Spital Menziken einen Menschen zu treffen, der mich förderte und mir die Chance gab, in der Schweiz Fuss zu fassen. So begann ich nach sechs Monaten als Küchenbursche meine Lehre als Koch im Spital Menziken. Insgesamt arbeitete ich rund zehn Jahre dort.

Haben Sie eine Vorliebe für eine bestimmte Küche? Was ich besonders gerne koche und oft zu Hause zubereite, sind Spezialitäten aus meiner Heimat wie zum Beispiel Curry, Biryani, Kalia und so fort. In den kalten Jahreszeiten gib es gelegentlich auch ein Raclette oder Fondue. Beruflich koche ich vor allem saisongerecht und frisch.

Am letzten Freitag war Metzgete im Zollingerheim. Wird das gerne gegessen? Ja, sehr! Etwa 80 Prozent der Heimbewohner wählen das Menu mit Blut- und Leberwürsten. Ebenfalls beliebt ist Sauerkraut, aber auch Rippli, Speck und Schweinsbratwürste.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Die Freizeit verbringe ich vorwiegend mit meiner Frau und meinen zwei Kindern. Daneben koche und lese ich gerne und höre auch Musik.

Zieht es Sie manchmal zurück nach Mauritius? Meine Heimat ist hier, wo meine Kinder geboren sind und zur Schule gehen. Zudem lebe ich nun schon länger in der Schweiz als auf Mauritius. Alle ein, zwei Jahre verbringen wir die Ferien dort und geniessen es, an den kilometerlangen weissen Stränden zu spazieren.

Interview: Gabi Wüthrich

■ Samstag, 24. und Sonntag, 25. November

Kunsthandwerk auf dem Schiff, exklusive Geschenk- und Deko-Ideen auf dem Schiff Stadt Uster am Schiffsteg Maur, von 11 bis 17 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.

Chränzli Turnverein Maur, «Shopping-center», Loorensaal, Vorstellungen am Samstag um 14 und 18 Uhr, anschliessend Spaghettiesen und Barbetrieb, am Sonntag um 10 Uhr Brunch, Vorstellungsbeginn 12 Uhr.

■ Samstag, 24. November

Die **Schatzhammer** im Wettsteinhaus in Aesch ist geöffnet von 13.30 bis 16 Uhr.

Clubnachmittag YCC, Youth Computer Club, www.ycc.ch, Binz, 14 bis 17 Uhr.

Nordlichter, skandinavische Impressionen für Jazzgesang und Blechbläserensemble, Kulturkommission Maur, Kirche Maur, 19.30 Uhr.

«Jazz in den Ohren», Jazzabend des SwissJazzOrama im Landgasthof Hotel Wassberg, Forch, 19.30 Uhr.

■ Sonntag, 25. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Musik: Philip Urner, Oboe, und Merit Eichhorn, Orgel. Kirche Maur, 10 Uhr.

■ Dienstag, 27. November

Pro-Knirps-Treff im Familienzentrum Binz, MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung).

■ Mittwoch, 28. November

MuKi-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, 9.30 bis 11 Uhr.

MuKi-Kafi im Treichlerhaus, Ecke Kirchweg/Eggstrasse, Maur, gemütliches Plaudern, während die Kleinen spielen, 9.45 Uhr.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen, für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Mamis und Papis, mit Martina Leuenberger, Lotharhaus, Binz, von 10 bis 10.40 Uhr. Ohne Voranmeldung.

Adventskranzbasteln Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, Wettsteinhaus, ab 14 Uhr.

Adventskranzbasteln Blumen P. Gätzi, Maur, Kinder von 14 bis 17 Uhr, Erwachsene von 19 bis 22 Uhr.

Bibel einfach lesen: «Gott – der Träumer», evangelisch-reformierte Kirchgemeinde und katholisches Pfarrvikariat, Bächtoldhaus Forch, 20 Uhr.

■ Donnerstag, 29. November

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur, Zürichstrasse 234 (neben dem Lothartreff), Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

■ Donnerstag, 29. und Freitag, 30. November

Adventsmarkt auf dem Bergerhof, von 16 bis 20 Uhr, Festwirtschaft bis 23 Uhr.

■ Samstag, 1. Dezember

Offene Tür in der Sozialtherapeutischen WG «Am Schärme», mit selbstgefertigten Produkten und Cafeteria. Hellstrasse 6, Forch.

Ansicht



Da liegen sie, die Christbäume, die auf ihre Bestimmung warten. Im Hintergrund jene, die noch wachsend ausharren müssen. (Foto: gw)